

Neue Kühlung für Leeraner Tafel

Lidl-Pfandspendeprojekt fördert Anschaffung eines neuen Kühlcontainers

■ **Leer (aj)** Große Freude bei der Leeraner Tafel: Mit Hilfe des Lidl-Pfandspendeprojekts konnte jüngst ein neuer Kühlcontainer angeschafft werden. „Der Platz war auch dringend notwendig“, sagt Projektleiter Lothar Ortmann auf Nachfrage des SR. 9.500 Euro hat das Gerät gekostet, das im Innern rund 12,5 Kubikmeter Raum für frische Waren bietet. Der bereits seit Gründung der Tafel im Jahr 2008 genutzte Kühlcontainer wurde auf Dauer zu klein. „Gerade im Sommer, wenn es dann doch mal richtig heiß ist, müssen auch

Obst und Gemüse gekühlt gelagert werden, damit sie nicht verderben“, so Ortmann. Seit die Leeraner Tafel ins Leben gerufen wurde, sind vier Jahre vergangen. Heute versorgt die Einrichtung, in der rund 40 ehrenamtliche Helfer arbeiten, 3.100 Kunden mit Lebensmitteln und anderen nützlichen Dingen des täglichen Lebens. Laut Ortmann kommt dabei im Bundesdurchschnitt auf einen Erwachsenen ein Kind. „Aber wir liegen weit darüber. Hier kommt auf nur 1,6 Erwachsene ein Kind.“

Das Lidl-Pfandspendeprojekt startete im Mai 2009. Seitdem verfügen mehr als 5.000 Pfandrückgabe-Automaten in den Lidl-Filialen über einen Pfandspendenknopf zugunsten des Bundesverbands Deutsche Tafel e.V. Bei der Rückgabe ihres Leerguts können Kunden entscheiden, ob sie einen Teil- oder den Gesamtbetrag durch Knopfdruck an die Tafeln spenden wollen. So werden Projekte für Kinder und Jugendliche, Senioren, kranke und behinderte Menschen sowie Lebensmittelkühlung gefördert.



Lothar Ortmann und Birgitt Nellen räumen Waren ins neue Kühlhaus.

Foto: Antje Jansen